

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Thalheim führte seine 6. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 22.01.2025 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Thalheim, Wolfener Straße 3 b, Gemeindezentrum, Sitzungsraum von 18:00 Uhr bis 19:40 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Ortsbürgermeister/in

Daniel Roi

Mitglied

Tobias Köppe
Sandro Gruhne
Toni Köppe
Jörg Lieder
Uwe Loutchan
Ralf Saalbach

abwesend:

Mitglied

Helmut Römling
Marcel Urban

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 22.01.2025, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 27.11.2024	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
6	Aktueller Stand zum Dorfladen BE: Ortsbürgermeister OT Thalheim	
7	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
8	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr Roi, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit mit 6 stimmberechtigten Ortschaftsräten fest.</p> <p>Herr Römling und Herr Urban gelten als entschuldigt. Herr Tobias Köppe nimmt aus terminlichen Gründen etwas später an der Sitzung teil.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Da keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vorliegen, stellt der Ortsbürgermeister, Herr Roi, diese zur Abstimmung.</p>	<p style="text-align: right;">Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 27.11.2024</p> <p><i>Herr Tobias Köppe nimmt ab 18:05 Uhr an der Sitzung teil. Somit sind 7 Ortschaftsräte anwesend.</i></p> <p>Herr Toni Köppe nimmt Bezug auf den TOP 6 und bittet nachträglich darum, seine Anfragen zur Hebesatzsatzung 2025 und die hierzu bereits in der Sitzung erfolgte vollständige Beantwortung des Fachamtes zusätzlich nochmals in der Niederschrift festzuhalten.</p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr Roi, schlägt daher vor, die Niederschrift noch einmal zurückzustellen und die gewünschten Passagen, trotz bereits erfolgter Beantwortung in der Sitzung, noch einmal mit aufzunehmen. Zudem lässt er über diese Verfahrensweise abstimmen:</p> <p>Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0</p>	<p style="text-align: right;">vertagt</p>
<p>zu 4</p>	<p>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr Roi, informiert über Folgendes:</p> <p>► <u>aktueller Stand Dorfladen</u> hierzu erfolgt seinerseits eine Berichterstattung in <u>jeder</u> Ortschaftsratssitzung.</p>	

Informationen aus der Dienstberatung mit dem Oberbürgermeister:

▶ Haushalt 2025

- es erfolgt hierzu keine erneute Behandlung im Ortschaftsrat,
- Haushalt, der aktuell ein Minus von 4,8 Mio € ausweist, wird derzeit überarbeitet,
- voraussichtliche Beschlussfassung soll im Stadtrat am 05.02.2025 erfolgen,

▶ Benutzungs- und Entgeltordnung für kommunale Einrichtungen der Stadt Bitterfeld-Wolfen

- Bedenken bei der Nutzung von Räumlichkeiten in den Ortschaften,
- bisher ist keine Behandlung des Themas im Ausschuss für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, wie eigentlich vorgesehen, erfolgt,
- voraussichtliche Behandlung des BA im Stadtrat: 19.03.2025,

▶ Vermietung von Räumlichkeiten der Stadt

- entsprechende Satzung ist in Vorbereitung,
- Verwaltung hat die Vermietung des Mehrzweckraumes Gemeindezentrum vorgeschlagen,
- Einbau einer neuen Küche ist derzeit in Arbeit, Verfahrensweise der Vermietung muss noch geklärt werden,
- Hinweis Herr Lieder: Raum muss mit Mobiliar ausgestattet werden – Klärung muss diesbezüglich durch Stadt erfolgen,
- Heimatverein und FKT können Küche und Mehrzweckraum mitnutzen,
- bei einem Treffen zwischen Heimatverein und einem Verein aus einer anderen Ortschaft kann der Raum zudem unentgeltlich mitgenutzt werden.

▶ Umstrukturierungen in der Verwaltung

- SB Ratsbüro untersteht nunmehr Herrn Urban
- SBL Brand-/Bevölkerungsschutz: Herr Gries, 1. Stellvertreterin: Frau Arlt

▶ Friedhofsgebührensatzung

- BA wurde im Stadtrat abgelehnt, Widerspruch durch OB erfolgt,
- Satzung findet erneut im Stadtrat am 05.02.2025 Behandlung,

▶ Sachbeschädigungen am Gemeindezentrum

- Zustand hat sich in den letzten 6 Monaten enorm zum Negativen verändert (zunehmende Beschädigungen am Putz der Bühne, zudem Beschädigungen des Schaltschranks sowie Schmierereien etc.),
- Begehung mit Frau Krauel und Herrn Fickert im Hinblick auf den Schutz des Eigentums erfolgt,
- Hintergrund waren die Hinweise von Herrn F./Herrn B. zu Beschädigungen am Gemeindezentrum,
- Ortschaftsrat sollte über soziale Medien/Aushang/Amtsblatt die Bürger für dieses Thema sensibilisieren, in der Jahreshauptversammlung der OFW ist dies bereits erfolgt,
- Herr Tobias Köppe regt die Sensibilisierung der Thalheimer Bürger über den vorhandenen Whatsapp-Kanal an, zudem hat der Streetworker der Stadt ebenfalls seine „Bestreifung“ angeboten,

- Ortsbürgermeister informiert darüber, dass Bürger telefonisch jederzeit Schadensmeldungen abgeben können (Meldung an Stadtordnungsdienst/Rufbereitschaft/Herrn Urban) und bittet diesbezüglich konkret um Benennung einer entsprechenden Telefonnummer,

Redaktionelle Zuarbeit SB allgemeine Ordnung/Gewerbe (Stand 03.02.2025):

*Das Ordnungsamt ist in Fällen der Gefährdung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (z. B. bei ruhestörenden Lärm) zu den Sprechzeiten unter **03494 6660520** erreichbar. Außerhalb der Öffnungszeiten der Verwaltung können Meldungen über die Leitstelle unter **03493 513150** erfolgen, welche eine Koordinierung (Zuständigkeit Ordnungsamt oder Polizei) vornehmen und die zuständigen Bereiche alarmieren.*

Festgestellte Sachbeschädigungen sind durch den Heimatverein als Nutzer zur Anzeige zu bringen.

- Absprache mit Revierkommissariat, Herrn Klein, ist ebenfalls erfolgt, zudem ist angedacht, mit den Regionalbereichsbeamten eine Begehung durchzuführen,
- Ortsbürgermeister verweist auf die Wichtigkeit, bei Schäden entsprechende Strafanzeigen zu stellen,
- Verweis auf die Stadt Aschersleben, die zum Schutz des kommunalen Eigentums die Videoüberwachung nutzt,
- Videoüberwachung lt. Gerichtsurteil nur bei entsprechender Verhältnismäßigkeit sowie einem jährlichen Schaden von 25 T€ möglich,
- Anregung Herr Saalbach: Diskussion des Themas in der nächsten OR-Sitzung,
- Vorschlag Herr Toni Köppe: Auflistung aller Schäden und Übergabe dieser an die Verwaltung,
- Info Ortsbürgermeister: Einreichung eines entsprechenden Beschlusses in der nächsten OR-Sitzung,

► Marderschaden Gemeindezentrum

- Besichtigung mit einem Dachdeckerbetrieb ist erfolgt,
- Feststellung: zu großer Abstand der letzten Reihe der Ziegel am Fürst des Daches,
- eine zusätzliche Verblendung wäre vonnöten, um den Marder fernzuhalten,
- die kürzlich sanierten Kabel wurden wiederholt durch das o. g. Tier beschädigt,
- Raubtier hat zudem die Dämmung unterm Dach herausgerissen und den Dachboden völlig verkotet,
- Angebot zur Behebung des Schadens wird durch o. g. Firma bei der Stadt eingereicht.

zu 5 **Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt**

Der **Ortsbürgermeister, Herr Roi**, informiert über die Regularien der Einwohnerfragestunde. Anschließend übergibt er das Wort an den Bürger, Herrn E.

	<p>Herr E. informiert darüber, dass alle Glascontainer in der Ortschaft Thalheim erneut überfüllt sind.</p> <p>Herr Saalbach merkt an, dass seiner Kenntnis nach die letzte Leerung der Container Ende November 2024 erfolgt ist.</p> <p>Herr Roi bittet die Verwaltung, die Problematik erneut an den LK ABI weiterzuleiten. Zudem teilt er mit, dass die Thematik mehrfach im Kreistag/beim Landrat angesprochen wurde.</p> <p><u>Redaktionelle Zuarbeit SB allgemeine Ordnung/Gewerbe (Stand 07.02.2025):</u> <i>siehe Schreiben an Herrn E. (Anlage 1 der Niederschrift)</i></p> <p>Zudem regt Herr E. an, die Thalheimer Bühne analog wie im OT Holzweißig mit Bauzäunen vor weiteren Schäden zu schützen. Er teilt mit, dass seiner Kenntnis nach die Kontrollen des Stadtordnungsdienstes in der Ortschaft enorm nachgelassen haben. Weiterhin schlägt er vor, über eine bessere Bestreifung der Objekte durch eine Securityfirma nachzudenken.</p>	
<p>zu 6</p>	<p>Aktueller Stand zum Dorfladen BE: Ortsbürgermeister OT Thalheim</p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr Roi, informiert wie folgt über den neuen Sachstand zum Dorfladen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Dorfladen Burgkernitz wurde seinerseits besichtigt, Eröffnung des vorgenannten Shops findet am 15.02.2025 statt,• Verweis auf Link Dorfladen Thalheim – 84 Bürger haben ihr Interesse für ein Abo bekundet, Abo-Summe von 2.285 € wurde bis dato erreicht (= 51 %),• zudem gibt es bereits 17 konkrete Rückmeldungen zur finanziellen Gewinnbeteiligung,• Fazit: großes Interesse erkennbar,• da die Hälfte der Abo-Summe überschritten wurde, erfolgt nunmehr durch den Shop-Betreiber die Antragstellung zur LEADER-Förderung,• lt. Aussage des Betreibers kann danach die Umsetzung innerhalb von 6 Monaten erfolgen,• Thematik hinsichtlich der Straße am Brödelgraben (fehlende Entwässerung sowie nicht zumutbarer Übergang zum Parkplatz Gemeindezentrum aufgrund des vorhandenen Absatzes) wurde nochmals beim Oberbürgermeister angesprochen, in diesem Rahmen wurde auf die mögliche 90 %ige Förderung bei einer Antragstellung für o. g. Bauarbeiten verwiesen,• des Weiteren wurde eine gemeinsame Beratung mit dem	

	<p>Oberbürgermeister, dem Betreiber des Shops sowie dem Ortsbürgermeister angeregt.</p>	
zu 7	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p>Herr Daniel Roi:</p> <p>► <u>Brauchtum</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Abrechnungen für die Jahre 2023 sowie 2024 liegen nunmehr vor, Übertragung von 600,00 € in das Jahr 2025 ist erfolgt,• Behandlung des Themas Brauchtum 2025 ist für die OR-Sitzung 05.03.2025 vorgesehen,• Abstimmungsrunde nach der Ortschaftsratsitzung am 22.01.2025 angedacht, <p>► <u>Rückschnitt Bäume/Sträucher</u></p> <ul style="list-style-type: none">• notwendiger Rückschnitt der Koniferen am Weg Nähe Gemeindezentrum – entsprechende Meldung an die Verwaltung ist bereits erfolgt,• Hinweis Dachdeckerfirma: Bäume am Gemeindezentrum umgehend zurückschneiden (bzgl. der bereits vorzufindenden Schäden am Dach sowie des dort befindlichen Marders),• <u>Info Herr E.:</u> Bäume in der R.-Breitscheid-Straße (Haus-Nr. 29 - 30 - Nähe ehemaliger Fleischer) müssen ebenfalls dringend in der Höhe verschnitten werden,• Mitteilung Herr Roi: notwendiger Verschnitt betrifft die R.-Breitscheid-Straße in Gänze, <p><u>Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft (Stand 04.02.2025):</u> <i>Eine Ortsbesichtigung am Weg zwischen Gemeindezentrum und Sportanlage ist erfolgt. Erforderliche Maßnahmen erfolgen im Rahmen der laufenden Unterhaltung. Der Fassadenfreischnitt am Gemeindezentrum ist aufgenommen und wird im Rahmen der laufenden Unterhaltung umgesetzt. Die Forderungen hinsichtlich der Pflegeschnitte am Baumbestand in der Rudolf-Breitscheid-Straße werden geprüft und Festlegungen vorbereitet.</i></p> <p>► <u>Frühjahrsputz am 05.04.2025</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Liste der zu reinigenden Flächen wird im Vorfeld durch die Verwaltung auf bereits gebundene Dienstleister geprüft• Schwerpunkte u. a. Kriegerdenkmal, Bereich Kirche etc.,• Container wird, wie in jedem Jahr, durch die Verwaltung gestellt,• Vorbereitung der Putzaktion wird TOP in der nächsten OR-Sitzung am 05.03.2025 sein, <p>► <u>Walpurgisfeuer</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Sammlung von Gehölz erfolgt an den Samstagen 01.02., 18.02., 15.02. sowie 22.02.2025 jeweils in der Zeit von 9:00 – 12:00 Uhr,• Herr Saalbach übernimmt auf eigenen Wunsch die Absicherung aller o. g. Termine in Eigenregie,• Anmeldung des Feuers sollte, analog des vergangenen Jahres, über Herrn Urban erfolgen,	

Redaktionelle Zuarbeit Ortschaftsrat Marcel Urban (Stand 28.01.2025)
Ortschaftsrat Urban nimmt die Anmeldung vor.

- ▶ Alarmparkplätze OFW Thalheim
 - Kennzeichnung ist zwischenzeitlich erfolgt.

Herr Ralf Saalbach:

- ▶ Glascontainer
 - bestätigt noch einmal den bereits angesprochenen Zustand der Überfüllung der Container.

Herr Jörg Lieder:

- ▶ Rückschnitt Bäume vor dem Grundstück R.-Breitscheid-Straße 38
 - Eigentümer wandte sich mit der Bitte um Rückschnitt bereits an die Verwaltung, dieser ist bis dato jedoch immer noch nicht erfolgt,

Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft (Stand 04.02.2025):
siehe oben zum Thema Rudolf-Breitscheid-Straße

- ▶ Straßenbeleuchtung
 - Hinweis: aktuell mehrere defekte Laternen in der R.-Breitscheid-Straße,

Redaktionelle Zuarbeit Stab Öffentlichkeitsarbeit/Marketing (Stand 30.01.2025):

Die BSG ist darüber informiert worden.

- ▶ Winterdienst
 - Feststellung, dass beim letzten Wintereinbruch Anfang Januar 2025 keine Beräumung/Streuung erfolgt ist (weder von den Anwohnern, noch vom Winterdienstleister),
 - konkret in den Straßen: Gartenstraße, Kurzer Weg, August-Bebel-Platz, Feldrain, Reudener Weg,
 - Beräumung sollte künftig mehr kontrolliert werden,
 - Hinweis Herr Roi: Straßenreinigungssatzung regelt die Räumpflicht/Verantwortlichkeiten,

Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft (Stand 04.02.2025):
*Die aufgeführten Straßen sind Anliegerstraßen und in die Dringlichkeitsstufe 3 eingestuft. Für diese besteht keine gesetzliche Betreuungspflicht. Die Fahrbahnen der Dringlichkeitsstufe 3 werden im Rahmen der freiwilligen Aufgaben durch die Stadt Bitterfeld-Wolfen betreut.
Die Winterdienstpflichten für die Anlieger sind in der Straßenreinigungssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen geregelt.*

► Parksituation Feldrain/Ecke Gartenstraße

- im o. g. Kreuzungsbereich wurde seit Monaten ein großer Hänger abgestellt, vorher stand hier über einen langen Zeitraum ein Wohnmobil,
- dieser Umstand schränkt nicht nur die Sicht für andere Verkehrsteilnehmer ein, sondern stellt auch eine Gefahr im Straßenverkehr dar,
- es wird daher um Kontrollen durch das Ordnungsamt gebeten,

Redaktionelle Zuarbeit SB allgemeine Ordnung/Gewerbe (Stand 03.02.2025):

Der Sachverhalt wurde durch den Außendienst kontrolliert. Eine Gefährdung durch den Anhänger wurde nicht festgestellt, da dieser nicht im unmittelbaren Kreuzungsbereich abgestellt wurde. Gemäß § 12 Abs. 3b der Straßenverkehrsordnung dürfen Kraftfahrzeuganhänger, die nicht mit dem Zugfahrzeug verbunden sind, nicht länger als zwei Wochen im öffentlichen Verkehrsraum abgestellt werden.

Der Vorgang wird entsprechend nachgehalten.

► Blühwiese im nördlichen Park

- unansehnlicher Zustand wurde bereits in der OR-Sitzung am 27.11.2024 angesprochen (siehe S. 16 der vorgenannten Niederschrift) und an das Fachamt weitergeleitet,
- Fachamt teilte zum damaligen Zeitpunkt mit Schreiben vom 11.12.2024 mit, dass die Behebung des Zustandes möglichst bis zum Ende der 51. KW (20.12.2024) behoben wird. Bis dato ist jedoch keine Erledigung seitens des Fachamtes erfolgt, die Umsetzung wird daher noch einmal angemahnt.

Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft (Stand 04.02.2025):

Angesprochene Unterhaltungsmaßnahmen an der Grünfläche des Parks im Wohngebiet „Zum Feldrain“ konnten nach Abschluss des Pflegezyklus 2023/2024 witterungsbedingt nicht mehr vollzogen werden. Die Ausschreibung der Grünflächenunterhaltungsmaßnahmen (öffentlicher Teilnahmewettbewerb/Angebotseinholung) läuft gegenwärtig als Vorbereitung für die Vegetationsflächenpflege 2025/2026. Momentan können aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung keine zusätzlichen Unterhaltungsmaßnahmen beauftragt werden. Vom derzeitigen Zustand geht keine Verkehrssicherungsgefahr aus, die ein Handeln ermöglichen könnte. Die laufende Unterhaltung von Vegetationsflächen erfolgt regelmäßig und sinnvoll erst ab März (vor Ostern).

► Ölflecken R-Breitscheid-Straße 24

- Problem wurde bereits in der OR-Sitzung am 27.11.2024 angesprochen und entsprechend an das Fachamt weitergeleitet. Dieses teilte mit Schreiben vom 09.12.2024 mit, dass der Vorgang aufgenommen/geprüft und der Ortschaftsrat über das Ergebnis der Kontrollen informiert wird.
- letzteres ist bis dato nicht erfolgt und wird daher nochmals angemahnt.

Redaktionelle Zuarbeit SB allgemeine Ordnung/Gewerbe (Stand 03.02.2025):

Nach Einschätzung des Fachamtes, SB Tiefbau, erfolgt keine Entfernung des Ölfleckes, da ein unverhältnismäßig großer Aufwand entstehen würde. Eine eindeutige Ermittlung des Verursachers ist nicht möglich. Zur Kostenheranziehung ist die Feststellung des Verursachers erforderlich.

Herr Tobias Köppe:

► Straßenbeleuchtung

- Hinweis auf defekte Straßenbeleuchtung vor dem Grundstück R.-Breitscheid-Straße 15,
- Info Herr Roi: 7 defekte Laternen wurden der BSG gemeldet, die Reparatur durch die BSG erfolgte zwar umgehend, jedoch war die vorgenannte Beleuchtung nach kürzester Zeit wieder außer Betrieb/defekt,

Redaktionelle Zuarbeit Stab Öffentlichkeitsarbeit/Marketing (Stand 30.01.2025):

Die BSG ist darüber informiert worden.

► Stand Thalheim-Treffen

- aktuelle Teilnehmerzahl: ca. 25.

Herr Uwe Loutchan:

► Straßenschäden Sandersdorfer Straße bis zur Haus-Nr. 16 d

- Problem wurde bereits im OR Thalheim am 21.08.2024 angesprochen und an das Fachamt weitergeleitet,
- dieses teilte mit Schreiben vom 09.09.2024 mit, dass die Problematik an den Landkreis ABI weitergeleitet wird,
- eine Behebung des Schadens ist bis dato durch den LK ABI jedoch nicht erfolgt,
- Verwaltung wird erneut darum gebeten, den Landkreis ABI zur Behebung des Schadens aufzufordern.

Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft (Stand 04.02.2025):

Eine erneute Anfrage an den Landkreis ergab, dass diesem die oberflächlichen Ausmergelungsrisse bekannt sind. Sie sind allerdings nicht so massiv, dass hier dringender Handlungsbedarf besteht. Aufgrund nicht ausreichender Haushaltsmittel sieht dieser in absehbarer Zeit keine Möglichkeit, hier tätig zu werden.

Herr Toni Köppe:

► Geruchsbelästigung Progroup

- Gerüche nehmen seit Dezember 2024 wieder zu,

	<ul style="list-style-type: none">• <u>Info Herr Roi:</u><ul style="list-style-type: none">- Die für Februar vorgeschlagene Einwohnerversammlung wurde durch die Bürgerinitiative sowie ihn abgelehnt (frühester Termin einer solchen Veranstaltung wäre November 2025, da Räumlichkeit innerhalb der Faschingsveranstaltung ohnehin bestuhlt ist,- zudem sollte man die Inbetriebnahme der Müllverbrennungsanlage sowie die Umsetzung der noch ausstehenden Maßnahmen durch die Progroup in der Papierfabrik abwarten,- weiterhin finden regelmäßige Gespräche mit der Progroup sowie Zusammenkünfte mit dem Landesverwaltungsamt, Herrn Schenk, Frau Syska und dem Ortsbürgermeister Thalheim statt,- Geruchsbelästigungen sollten grundsätzlich immer auch beim Landesverwaltungsamt angezeigt werden, da nur diese Behörde letztlich entsprechende Auflagen erteilen kann.	
zu 8	Schließung des öffentlichen Teils Der Ortsbürgermeister, Herr Roi , schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:40 Uhr.	

gez.
Daniel Roi
Ortsbürgermeister/Ausschussvorsitzender

gez.
Peggy Ulrich
Protokollantin